



## **Interim Management in Deutschland**

**Datum:**

**Thema:** Studien

Zum zehnten Mal seit 2001 kamen die deutschen Interim Manager bei der jährlich von der Ludwig Heuse GmbH durchgeführten Umfrage zu Wort. 763 Teilnehmer, ein Plus von 13%, berichteten zur IM-Marktentwicklung.

Langjährig tätige Interim Manager beantworteten darüber hinaus Fragen zur „Job Satisfaction“, „Work-Life-Balance“ und ihrem Verdienst in diesem Geschäft. Die Ergebnisse finden sich in der kürzlich veröffentlichten Studie „Interim Management in Deutschland, Entwicklung 2010 / Prognose 2011“.

Die Marktlage 2010 bewerteten die Interim Manager mit 2,9 (im Schulnotensystem), ein Plus von 10% gegenüber 2009, dem „Annus horribilis“ mit der bisher schlechtesten vergebenen Note von 3,2. So wie die Zahl der Anfragen kontinuierlich von Quartal zu Quartal zunahm, verbesserte sich auch die Stimmung der Befragten (151 Bewertungen sehr gut/gut im 1. Quartal, 324 entsprechende Bewertungen im 4. Quartal 2010).

Die Prognose für 2011 liegt mit 2,3 noch um 0,6 Punkte höher als die Ist-Bewertung 2010, ein Spitzenwert im 10-Jahresvergleich. Der IM-Markt ist wieder „back-on-track“, also „zurück auf dem Damm“ für die, die Anglizismen degoutieren. Nicht nur die „gefühlte Marktlage“ verbesserte sich im Lauf des Jahres 2010, sondern auch die Auslastung, wenn auch nur leicht um 3,29% nach dem heftigen Minus von 27,27% im Vorjahr.

Wie angesichts der Verbesserung der Gesamtkonjunktur zu erwarten, ging die Nachfrage nach Krisen und Sanierungsmanagern zurück, dieser Bereich machte noch 29,6% der IM-Einsätze aus nach 32,6% in 2009.

Die Verschiebung der weltwirtschaftlichen Gewichte lässt sich an der Herkunft der IM-Auftraggeber beobachten. Kamen in 2002 nur 3,0% der Auftraggeber aus Asien, lag dieser Wert in 2010 bereits bei 16,0%. Im Vergleichszeitraum ging die Zahl der Auftraggeber aus EU-Ländern (ohne Deutschland) von 37,0% auf 14,5% zurück.

Langjährig tätige Interim Manager wurden dieses Jahr zusätzlich zu ihrer „Job Satisfaction“ befragt. Es ergibt sich eine sehr positive Bilanz. 83% der seit 2005 tätigen Interim Manager würden sich wieder für den Weg ins Interim Management entscheiden, 81% bewerten ihre Tätigkeit als Interim Manager als selbstbestimmter als in Festanstellung und 72% berichten über eine bessere „Work-Life-Balance“.

70% verdienen als Interim Manager mehr als zuvor und nur 43% würden bei einem entsprechenden Angebot wieder in eine Festanstellung wechseln. 65% berichten allerdings auch, die notwendigen Vertriebsanstrengungen zunächst unterschätzt zu haben, um im Interim Management Fuß zu fassen.

**Weitere Informationen unter:**

[www.interim-management.de](http://www.interim-management.de)

Dieser Artikel kommt von visavis.de

<http://www.visavis.de>

Die URL für diesen Artikel ist:

<http://www.visavis.de/modules.php?name=News&file=article&sid=19078>